

Aktionstage

Sucht hat immer eine Geschichte



Programm

in Dortmund

18.06. – 28.06.2026



**Sucht hat immer
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW



Grußwort

Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ hat einen festen Platz in der gesundheitlichen Prävention des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie lebt davon, dass sich Menschen vor Ort mit großem Engagement und vielfältigen Aktivitäten einbringen. Mit lebensbejahenden Botschaften werden Suchtgefahren verständlich und persönlich vermittelt. Die Aktionstage geben zugleich wichtige Impulse und Anregungen, um Suchtprävention vor Ort stetig weiterzuentwickeln. Allen, die sich im Rahmen dieser Aktionstage und darüber hinaus in Nordrhein-Westfalen für Suchtprävention engagieren, danke ich ganz herzlich.

A handwritten signature in black ink, which reads "Karl-Josef Laumann". The signature is written in a cursive style and is followed by a horizontal line.

Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Titel der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ zeigt deutlich, dass sich hinter jeder Suchtgeschichte eine individuelle Lebensgeschichte verbirgt.

Sucht beginnt nicht mit der Substanz oder dem Verhalten – sie beginnt mit einem Menschen. Mit Erfahrungen, Belastungen, Brüchen, Hoffnungen und Lebensumständen. Genau hier setzt die Landeskampagne an: Sie möchte sensibilisieren, aufklären und deutlich machen, dass hinter jeder Suchterkrankung ein Mensch mit seiner eigenen Geschichte steht.

Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ setzt ein wichtiges Zeichen. Sie rückt den Menschen in den Mittelpunkt, stärkt Prävention und Aufklärung und trägt dazu bei, Stigmatisierung abzubauen. Denn Sucht ist keine Randerscheinung – sie betrifft Familien, Freundeskreise, Arbeitsplätze und damit unsere gesamte Stadtgesellschaft.

Als wachsende Großstadt im Herzen des Ruhrgebiets ist unsere Stadt geprägt von Strukturwandel, sozialer Vielfalt und unterschiedlichen Lebensrealitäten. Gerade in Phasen gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungen entstehen Belastungen, die Menschen unterschiedlich bewältigen. Prävention, frühe Hilfen und verlässliche Unterstützungsangebote sind daher zentrale kommunale Aufgaben.

Die letzten Aktionstage in Dortmund fanden 2022 statt. Vier Jahre später haben sich wieder auf Initiative des Arbeitskreises Suchtprävention viele Institutionen, Vereine und Verbände gemeinsam auf den Weg gemacht, um Ihnen ein interessantes und vielfältiges Programm zu bieten.



„Sucht hat immer eine Geschichte“ bedeutet auch: Jede Geschichte verdient Gehör. Wer versteht, statt vorschnell zu urteilen, schafft die Grundlage für wirksame Hilfe. Prävention beginnt mit Hinsehen, Zuhören und Handeln – in der Politik, in Institutionen und in der Stadtgesellschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen: für Aufklärung, für Mitmenschlichkeit und für eine Stadt, in der Hilfe erreichbar ist und niemand mit seiner Geschichte allein bleibt.

Dortmund setzt mit den Aktionstagen, aber auch mit dem Eröffnungskongress „Dialog Sucht“ ein Zeichen: Wir wollen frühzeitig informieren, Hilfen zugänglich machen und Betroffene sowie Angehörige stärken. Dazu gehört auch, offen über Sucht zu sprechen – ohne Vorurteile, aber mit klarer Haltung. Prävention ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen – für Aufklärung, für Solidarität und für eine Stadt, in der jede Geschichte gehört wird und Hilfe erreichbar ist.

Dortmund steht für Zusammenhalt. Und Zusammenhalt bedeutet auch, niemanden mit seiner Geschichte allein zu lassen.

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to read 'A. Kalouti'.

Alexander Kalouti

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Auftaktveranstaltung zu den Aktionstagen

„Dialog Sucht“

*Sucht als Beziehungsgeschehen –
Zwischen Selbstbild, Umfeld und System*

Donnerstag, 18. Juni 2026

9.00 Uhr Einlass | Stehcafé

9.30 Uhr Begrüßung

Alexander Kalouti, Oberbürgermeister der
Stadt Dortmund, Schirmherr der Aktionstage
Dortmund

Lea Würzinger, ginko Stiftung für Prävention,
Mülheim a. d. Ruhr

Levent Arslan, Leitung Dietrich-Keuning-Haus

10.00 Uhr Fachvortrag

„Sucht und die Auswirkungen auf die Angehörigen“

Dr. Dipl.-Psych. Gallus Bischof,

Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH,
Lübeck

11.00 Uhr Fachvortrag

**„Faszination, die psychoaktive Substanzen auf
manche Menschen ausübt“**

Jörg Böckem, Journalist und Autor

12.00 Uhr – Pause, Austausch, Markt der Möglichkeiten

13.30 Uhr

13.30 Uhr Workshops

„Trends auf dem Drogenmarkt:

Neue psychoaktive Stoffe“

Luzia Schaaf, Apothekerin, LVR Klinikum Viersen

„Angehörigenarbeit bei Suchterkrankungen“

Dr. Dipl.-Psych. Gallus Bischof,

Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH,
Lübeck

„Das Cannabisgesetz in der Praxis. Chancen und Grenzen in der Suchtberatung und Suchtprävention“

Lioba Runte, AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld

„Zwischen Lebensrealität und Stigma – Schwangere mit Substanzkonsum verstehen & begleiten“

Sandra Borgers, Klinikum Dortmund, Felia Ricke, Landesfachstelle Familie, Geschlechtervielfalt und Sucht BELLA DONNA

„FReD - Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumierenden: Theorie, Praxis und digitale Formate“

Stephan Ridder, FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung, Sandy Doll, LWL-Koordinierungsstelle

„MOVE und HaLT – hinsehen und intervenieren“

Frank Schlaak, Diakonie Fachstelle Sucht

15.00 Uhr Ergebnisse der Workshops

15.45 Uhr Verabschiedung

Veranstalter: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung und Präventionsfachstelle des Jugendamt Dortmund in Kooperation mit dem Dietrich-Keuning-Haus

Ort: Dietrich-Keuning-Haus,
Leopoldstr. 50-58, 44147 Dortmund

Moderation: Jana Goller

**Anmeldung bis zum 05. Juni 2026 unter
<https://doo.net/veranstaltung/223824/buchung>**



Vorprogramm

Seite

MO 1. – MO 22. Juni 2026,
14.00 – 15.30 Uhr

Für Vorschulkinder

**„Stark auch ohne Muckis“,
Selbstbehauptungskurs für Kinder**

14

MI 7. – DO 8. Juni 2026,
15.00 – 20.00 Uhr

Für Jugendliche ab 14 Jahren

High on Art – Rausch ohne Risiko

14

DO 11. Juni 2026,
18.00 Uhr

Für junge Menschen ab 14 Jahren

Rap-Song Workshop

15

DI 16. – DO 25. Juni 2026,
08.30 – 15.30 Uhr

Für Schulklassen aller Schulformen ab Jahrgangsstufe 9

**Wanderausstellung „ZERO! – Schwanger?
Dein Kind trinkt mit!“**

15

Mehrtägige Veranstaltungen

DO 18. – SO 28. Juni 2026

Für die breite Öffentlichkeit

FEEDBACK Instagram-Begleitkampagne #ShieG

16

FR 19. – MO 29. Juni 2026

Für die breite Öffentlichkeit

„Sucht im Alter – Es in der Hand haben“

16

SA 20. – SO 21. Juni 2026

Für Familien und alle Interessierten

**Klick, klick BOOM – Medien entdecken, verstehen
und gemeinsam gute Regeln finden**

16

	Seite
MO 22. – MI 24. Juni 2026	
Für Schüler*innen der Herder Grundschule Klick weniger – beweg mehr!	17
MO 22. – FR 26. Juni 2026	
Für FABIDO-Kindertageseinrichtungen Unterschiedliche Aktivitäten im Kita-Alltag zum Thema „Was macht mich stark?“	18
DI 23., DO 25., FR 26. Juni 2026	
Für Schulklassen (8. – 10. Klasse) Cannabis, Nikotin, Vapes und Alkohol: Risiken erkennen – klar entscheiden	18
 Einzelveranstaltungen	
DO, 18. Juni 2026	
Für Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 – 6 Theaterstück „SÜDPOL.WINDSTILL“	19
Für pädagogische Fachkräfte, Studierende und Auszubildende im pädagogischen und sozialen Bereich Stabilität fördern – Psychoedukativer Workshop zur Selbstfürsorge als Präventionsmaßnahme	19
Für alle Interessierten „High sein – ein Aufklärungsbuch“ und „Lass mich die Nacht überleben – Mein Leben als Journalist und Junkie“ – Lesung mit Jörg Böckem	20
FR, 19. Juni 2026	
Für Schwangere und Familien mit Kindern Elterncafé	21
Für pädagogische Fachkräfte aus den Kontexten Schule und Jugendhilfe „What’s on? Einfach mal abschalten“	22

	Seite
Für Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten „Trend oder Risiko – Konsumverhalten bei jungen Menschen“	22
Für Jugendliche ab 11 Jahren Hip-Hop Workshop	23
Für Kinder und junge Menschen Gemeinsam stark	23
Für Fachkräfte und alle Interessierten „Ohne Dach, mitten unter uns“	24
MO, 22. Juni 2026	
Für pädagogische Fachkräfte aus den Kontexten Schule und Jugendhilfe Vape Check – Fachkräfte-Schulung	24
Für Eltern und Bezugspersonen Gesundes Aufwachsen	25
Für Fachkräfte, Studierende und alle Interessierten, die sich mit den Lebensrealitäten von Frauen in der Sexarbeit und Suchtthematiken auseinandersetzen möchten. Workshop: Frauen – Sucht – Sexarbeit	25
Für Übungsleitende, Vorstände, Eltern, Interessierte Suchtprävention – Alkohol im Sport? - „Hinsehen lohnt sich – Suchtgefahren bei Jugendlichen“	26
Für Eltern und Angehörige Vapen, Kiffen, Saufen... Pubertät oder Absturz?	27
Für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 – 27 Jahren JKC Yoga Workshop im Westpark	27
Für pädagogische Fachkräfte aus den Kontexten Schule und Jugendhilfe „Check it!“ – Fachkräfte-Schulung	28
Für Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche, Fachkräfte, Interessierte Die offene Smartphone-Sprechstunde – Smart & Safe – digitale Sicherheit für Familien	29
Für Studierende der TU Dortmund und FH Dortmund „Check up! - Cannabiskonsum“ und „Check up! – Mediennutzung“	29

	Seite
Für Multiplikator:innen und alle Interessierten ab 18 Jahren Besichtigung Drogenhilfeeinrichtung Kick inkl. Drogenkonsumraum	30
Für alle Interessierten Tag der offenen Tür im Café Flash DROBS Dortmund	31
Für die Stadtgesellschaft FrlntA (Früh-Intervention-Alkohol) und andere Behandlungsmöglichkeiten der Suchtmedizin	31
Für Eltern und Angehörige Digital fit – Gemeinsam Mediennutzung gestalten	32
Für Menschen mit Suchtgeschichte oder Fragen zur Sucht, Angehörige, fachlich Interessierte Offene Gruppenstunde	33
Für alle Interessierten Gruppe Unna – return Selbsthilfegruppe öffnet die Türen zum offenen Gruppenabend	33
MI, 24. Juni 2026	
Für Kinder der FABIDO Kindertageseinrichtung Mallinckrodtstraße 55-59 Bewegungsparcours, Yoga und eine Geschichte	34
Für Fachkräfte und alle Interessierten Gender und Sucht: Fokus Frau	34
Für Mitarbeitende in der Personalverwaltung verschiedener Arbeitgeber:innen der Stadt Dortmund Suchtprävention und Unterstützung am Arbeitsplatz	35
Für pädagogische Fachkräfte aus den Kontexten Schule und Jugendhilfe Essen – (k)ein Problem – Fachkräfte-Schulung	35
Für Fachkräfte Praxisworkshop & Infonachmittag: Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken – am Beispiel von Soulsurfer (gruppentherapeutisches Angebot)	36
Für Auszubildende, Betriebe und alle Interessierten „Hinsehen lohnt sich – ein Präventionsangebot für Ausbildungsbetriebe“	36

	Seite
Für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 – 27 Jahre JKC MEETS STADTGARTEN – Graffiti auf Folie	37
Für Jugendliche ab 11 Jahre HipHop-Workshop	37
Für alle Interessierten Gruppe Hörde – return Selbsthilfegruppe öffnet die Türen zum offenen Gruppenabend	38
Für alle Interessierten Gruppe Hacheneay – return Selbsthilfegruppe öffnet die Türen zum offenen Gruppenabend	38
Für alle Interessierten Theater „Die Frau, die gegen Türen rannte“ mit Publikumsgespräch	39
DO, 25. Juni 2026	
Für Vorschulkinder in der Kita, Grundschul Kinder, Fachkräfte als Begleitpersonen, Kooperationspartner:innen Begegnung bei Bewegung	39
Für Kinder im Kindergartenalter (4 – 6 Jahre) Achtsamkeitstraining für Kinder	40
Für Kinder im Grundschulalter der 3. 4. Klasse Gefühle, Grenzen, Mut – Miteinander stark sein Prävention für Grundschul Kinder	40
Für Jugendliche Evinger Punch oder 339 Sunrise – Alkoholfreie Cocktails mixen	41
Für Familien mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren „Gemeinsam im Alltag entspannen“	41
Für Eltern (Sehn-) Sucht in der Pubertät	42
Für junge Menschen Echt.Stark.On Air Jugendpodcast zu Sucht, Druck und Lebenswelten	42
Für Fachkräfte und alle Interessierten „Ohne Dach, mitten unter uns“	43

FR 26. Juni 2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Für Fachkräfte und alle Interessierten

Mein Weg in die Sucht, mein Leben als süchtiger Mensch und der Ausstieg. Grundlagen der Abhängigkeit in Theorie und Praxis 44

Für Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 bis 6

Theaterstück „SÜDPOL.WINDSTILL“ 44

Für Kinder und junge Menschen

Gemeinsam stark 45

Für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

„Stark in mir“ – Offener Nachmittag zur Suchtprävention 45

SO, 28. Juni 2026

Für alle Interessierten

Das return-Café 46

Für alle Interessierten ab 10 Jahren

Theaterstück „SÜDPOL.WINDSTILL“ 47

Für alle Interessierten

Virtuelle Sonntagsgruppe – return Selbsthilfegruppe öffnet den Chat zum offenen Gruppenabend 47

NACHPROGRAMM

MO 29. – DI 30. September 2026

Für Fachpersonal, Angehörige, Senior:innen und alle Interessierten, die sich mit dem Thema Sucht im Alter auseinandersetzen.

Roll-up-Ausstellung: „Sucht im Alter – Es in der Hand haben“ 48

Vorprogramm

MO 1., 8., 22. Juni 2026
jeweils von 14.00 – 15.30 Uhr
(Kurs aufeinander aufbauend)

Für Vorschulkinder

„Stark auch ohne Muckis“

Selbstbehauptungskurs für Kinder

Die Kinder erlernen spielerisch, altersgerecht und mit vielen Praxisübungen die perfekten Strategien, sich durchzusetzen, sich in Konfliktsituationen richtig zu verhalten und Beleidigungen und Mobbing aus dem Weg zu gehen. Die Kinder erfahren ihre Selbstwirksamkeit. Sie werden gesehen, lernen andere zu sehen und zu respektieren. Die Grundlagen für einen guten Übergang vom Kindergarten zur Grundschule werden gefestigt.

VERANSTALTER: Familienbüro Scharnhorst des Jugendamts
Dortmund in Kooperation mit Pott's Kids

REFERENTIN: Laura Summann

ORT: DRK Kindergarten „Beerenbande“,
Buschei 28a, 44328 Dortmund

INFORMATION: Teilnehmer:innenzahl begrenzt (14 Kinder),
Anmeldung erforderlich unter: cbrauch@stadt.do.de

MI 7. – DO 8. Juni 2026
von 15.00 – 18.00 Uhr

Für Jugendliche ab 14 Jahren

High on Art – Rausch ohne Risiko

In der Jugendfreizeitstätte wird ein partizipatives Graffiti-Projekt umgesetzt, das sich präventiv mit dem Thema Sucht auseinandersetzt. Die Teilnehmenden setzen sich mit unterschiedlichen Formen von Abhängigkeit (z. B. Alkohol, Nikotin, Medienkonsum) auseinander und reflektieren persönliche sowie gesellschaftliche Einflussfaktoren. Unter fachlicher Anleitung entwickeln sie eigene Bildmotive, Schriftzüge und Symboliken, die ihre Haltung zum Thema Sucht künstlerisch ausdrücken. Die entstandenen Werke werden dauerhaft an den Wänden des Billard- und Jugendraums gestaltet, um andere Besuchende der Einrichtung niedrigschwellig für das Thema zu sensibilisieren.

VERANSTALTER: Jugendfreizeitstätte Lütgendortmund

ORT: Jugendfreizeitstätte Lütgendortmund,
Marienborn 10, 44388 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** in der Einrichtung erforderlich, max. 10 Teilnehmer:innen ab 14 Jahre

**DO 11. Juni 2026,
18.00 Uhr**

**Für junge Menschen ab 14 Jahren
Rap-Song-Workshop**

Junge Menschen setzen sich künstlerisch mit dem Thema Sucht auseinander und nehmen einen Song im Tonstudio auf. Im Nachgang zum Workshop wird dazu mit den jungen Menschen ein Musikvideo gedreht.

VERANSTALTER: Das Zentrum Scharnhorst und FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung

ORT: Das Zentrum Scharnhorst,
Gleiwitzstr. 255, 44328 Dortmund

**DI 16. – DO 25. Juni 2026,
8.30 – 15.30 Uhr**

**Für Schulklassen aller Schulformen ab Jahrgangsstufe 9
Wanderausstellung
„ZERO! – Schwanger? Dein Kind trinkt mit!“**

In Kooperation zwischen dem Gesundheitsamt und dem Jugendamt der Stadt Dortmund ist die Wanderausstellung „ZERO!“ im Rahmen der Aktionswoche „Sucht hat immer eine Geschichte“ im Gesundheitsamt zu Gast. Fachkräfte begleiten die 90-minütige Führung durch die Ausstellung. Ziel ist eine möglichst frühe Sensibilisierung der zukünftigen Elterngeneration für die Folgen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft. Die Ausstellung ist interaktiv erlebbar.

VERANSTALTER: Gesundheitsamt und Jugendamt Stadt Dortmund

ORT: Gesundheitsamt Stadt Dortmund,
Hoher Wall 9-11, 44137 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich. Teilnehmer:innenzahl auf 30 Schüler:innen pro Führung begrenzt.
Timm Hübner, 0231-50 166 06,
thuebner@stadtdo.de

Mehrtägige Veranstaltungen

DO 18. – SO 28. Juni 2026

Für die breite Öffentlichkeit

FEEDBACK Instagram-Begleitkampagne „#ShieG“

In der gesamten Aktionswoche findet ihr auf dem Instagramaccount von FEEDBACK Programmhinweise, Hintergrundinformationen und Bilder zu den Veranstaltungen. Außerdem laden wir euch ein, in den direkten Austausch mit uns zu gehen und über die aktuellen Veranstaltungen zu diskutieren.

VERANSTALTER: FEEDBACK -Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung Dortmund

ORT: digital über Instagram @feedback_dortmund

FR 19. – 29. Juni 2026,
jeweils ab 8.00 – 16.00 Uhr

Fachpersonal, Angehörige, Senior:innen und alle Interessierten, die sich mit dem Thema Sucht im Alter auseinandersetzen

Roll-up-Ausstellung

„Sucht im Alter – Es in der Hand haben“

Die Roll-Up-Ausstellung „Sucht im Alter – Es in der Hand haben“ ist darauf ausgerichtet, die oft übersehene Thematik von Sucht im Alter ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

VERANSTALTER: Jugendamt Dortmund und Sozialamt Dortmund – Fachdienst für Senioren

ORT: Berswordt-Halle, Südwall 2–4, 44122 Dortmund

INFORMATION: ohne Voranmeldung

SA 20. – So 21. Juni 2026,
jeweils 11.00 – 15.00 Uhr

Für Familien und alle Interessierten

Klick, klick BOOM – Medien entdecken, verstehen und gemeinsam gute Regeln finden

Digitale Medien gehören zum Familienalltag – doch zwischen Games, Chats und Social Media tauchen viele Fragen auf. Beim Mitmach-Angebot des Fachreferates Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz der Stadt Dortmund können Familien Medienwelten gemeinsam entdecken.

Ein digitales Quiz, die Telimero-Cookie-Rallye und „Charlie und das Geheimnis seiner Daten“ zeigen spielerisch, wie Kinder sich im Netz schützen können. Beim Gaming-Check schauen Eltern und Kinder gemeinsam auf sogenannte Dark Patterns und entwickeln Ideen für faire Regeln im Umgang mit Spielen. Für Eltern gibt es außerdem einen Rauschparcours zur Sensibilisierung für Suchtprävention sowie Hinweise auf altersgerechte Literatur zum Thema kindliche Sexualität. Ein Angebot zum Mitmachen, Ausprobieren und ins Gespräch kommen.

VERANSTALTER: Fachreferat Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Jugendamt Dortmund in Kooperation mit der Help and Hope Stiftung

ORT: Gut Königsmühle, Ellinghauser Str. 309, 44359 Dortmund

INFORMATION: ohne Voranmeldung, vorbeikommen und Spaß haben!
Weitere Informationen unter ekjs@stadtdo.de

MO 22. – Mi 24. Juni 2026

Für Schüler:innen der Herder Grundschule Klick weniger – beweg mehr!

Leckere und gesunde Pausensnacks selbst kreieren. Der Kreativität ihren Lauf lassen, entweder beim T-Shirt gestalten oder einen Plan für die eigene Zukunft entwerfen mit einem Vision-Board. Entspannen beim Yoga oder auspowern beim Parkour- oder Skate-Training! Die Schüler:innen bekommen viele Angebote zur Verfügung gestellt, aus denen sie frei auswählen können.

VERANSTALTER: Herder-Grundschule und Förderverein Herder-Grundschule

ORT: Herder-Grundschule, Gretelweg 15, 44339 Dortmund

INFORMATION: Geschlossene Veranstaltung, nur für Schüler:innen der Herder-Grundschule

MO 22. – FR 26. Juni 2026 ganztägig

Für Kita-Kinder

Unterschiedliche Aktivitäten im Kita-Alltag zum Thema „Was macht mich stark?“

Im Rahmen der pädagogischen Arbeit werden vielfältige Angebote aus den Bereichen Bewegung, Kreativität, Sprache, Musik, Naturerfahrung sowie sozial-emotionale Entwicklung angeboten. Ziel der unterschiedlichen Aktivitäten ist u. a. die Förderung von Resilienz und Selbstwirksamkeit im Sinne der Suchtprävention.

VERANSTALTER: FABIDO

ORT: FABIDO Kindertageseinrichtungen

INFORMATION: Einrichtungsinternes Angebot

DI 23., DO 25., FR 26. Juni 2026 jeweils 8.30 – 10.15 Uhr und 11:00 – 12:45 Uhr

Für Schulklassen (8. – 10. Klasse)

Cannabis, Nikotin, Vapes und Alkohol: Risiken erkennen – klar entscheiden

Ob Cannabis, Nikotin, Vapes oder Alkohol – im Kino im Dortmunder U dreht sich drei Tage lang alles um verschiedene Suchtmittel. Es werden Filme, Fallbespiele, Selbsttests und Mitmachaktionen angeboten, um eine altersgerechte Auseinandersetzung mit den Suchtmitteln zu bieten. Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, Risiken verständlich zu machen und Raum für Reflexion über eigenes Verhalten, Gruppendruck und Entscheidungsfindung zu schaffen. Die Veranstaltung ist interaktiv gestaltet und lädt zum Mitdenken, Fragenstellen und Diskutieren ein.

DI, 23. Juni: Cannabis

DO, 25. Juni: Alkohol

FR, 26. Juni: Nikotin und Vapes

VERANSTALTER: Gesundheitsamt Dortmund und Fachstelle für Suchtvorbeugung Feedback

ORT: Kino im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

INFORMATION: Teilnehmer:innenzahl begrenzt,
Anmeldung erforderlich unter
jbeck@stadtdo.de

EINZELVERANSTALTUNGEN

DO 18. Juni 2026, 11.00 Uhr

Für Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 – 6
Theaterstück „SÜDPOL.WINDSTILL“

Polarforscherin! Dieses Berufsziel steht für Ida fest. Ihr bester Freund Robert Falcon Scott teilt ihre Leidenschaft. Zusammen bereiten sie sich auf zukünftige Forschungsreisen vor, die sie in die endlosen Weiten der Polarregionen führen werden. Endlose Weiten und viel Stille in der eisigen Landschaft. Still sein muss Ida auch zuhause, um ihre Mutter nicht unnötig aufzuregen. Die ist an manchen Tagen eine Südpol-, an anderen eine Nordpolmutter. Sie hat eine psychische Erkrankung, mit der Ida zu leben gelernt hat. Doch dann taucht das Nachbarskind Ari auf. Und da ist dieser Brief der Lehrerin, die aus irgendeinem Grund unbedingt mit der Mutter sprechen will – das muss Ida verhindern!

VERANSTALTER: Kinder- und Jugendtheater Dortmund gemeinsam mit Fachbereich Schule und der Fachstelle Kinder suchtkranker Eltern des Jugendamt Dortmund

ORT: Kinder- und Jugendtheater Dortmund, Skellstraße 5-7, 44141 Dortmund

INFORMATION: kostenfrei | Teilnehmer:innenzahl begrenzt, **Anmeldung** erforderlich unter ksusen@stadtdo.de
Informationen zum Stück unter www.theaterdo.de/produktionen/detail/suedpolwindstill/

DO 18. Juni 2026, 12.00 – 15.30 Uhr

Für pädagogische Fachkräfte, Studierende und Auszubildende im pädagogischen und sozialen Bereich

Stabilität fördern – Psychoedukativer Workshop zur Selbstfürsorge als Präventionsmaßnahme

Wir bieten ein praxisnahes Angebot für pädagogische Fachkräfte sowie Studierende, das sich gezielt mit der Förderung von Stabilität als Präventionsmaßnahme auseinandersetzt. Im Mittelpunkt steht das Verständnis von destabilisierenden Faktoren, die Suchtverhalten begünstigen können. Die Teilnehmenden erhalten nicht nur theoretische Einblicke, sondern erarbeiten sich zentrale Inhalte vor allem durch Selbsterfahrung und praktische Übungen.

Ziel ist es, ein nachhaltiges Verständnis für eigene Belastungsmuster zu entwickeln und wirksame Handlungsstrategien kennenzulernen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Wichtigkeit von grundlegenden menschlichen Bedürfnissen. Es wird vermittelt, welche Grundbedürfnisse für psychische Stabilität essenziell sind, welche Rolle sie im Kontext von Suchtprävention spielen können und wie sie bewusst wahrgenommen und abgedeckt werden können. Das Angebot zeichnet sich durch einen hohen Praxisanteil, unmittelbare Anwendbarkeit im pädagogischen Alltag sowie eine ressourcenorientierte und wertschätzende Arbeitsweise aus. Ziel ist es, Fachkräfte zu befähigen, sowohl ihre eigene Stabilität als auch die ihrer Zielgruppen nachhaltig zu stärken und suchtpreventiv wirksam zu handeln.

VERANSTALTER: sunrise Jugendtreff & Beratung

ORT: sunrise Dortmund (3. Etage),
Fritz-Henßler-Haus 33-37, 44135 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich | Teilnehmer:innenzahl begrenzt auf 12 Personen. In Präsenz mit Voranmeldung bis zum 1. Juni 2026 unter klein@sunrise-dortmund.de
Für Snacks und Getränke ist gesorgt!

DO 18. Juni 2026, 18.00 Uhr

Für alle Interessierten

**„High sein – ein Aufklärungsbuch“ und
„Lass mich die Nacht überleben – Mein Leben als
Journalist und Junkie“ – Lesung mit Jörg Böckem**

Jörg Böckem lebt in Hamburg und arbeitet als freier Autor und Journalist, u. a. für DIE ZEIT und DER SPIEGEL. In den vergangenen vereinhalf Jahrzehnten beschäftigte er sich mit dem Themenkomplex psychoaktive Substanzen, Rausch und Abhängigkeit: Zunächst als Konsument – der erste Joint mit 14, später Amphetamine, LSD, Kokain, Heroin, Opium, Psilocybin, Alkohol und Medikamente. Seit mehr als zwei Jahrzehnten publiziert er auch als Journalist und Autor zum Thema Substanzkonsum, Prävention, Behandlung und Drogenpolitik.

An diesem Abend liest er aus seinen Büchern „High sein – ein Aufklärungsbuch“ und „Lass mich die Nacht überleben – Mein Leben als Journalist und Junkie“. Dieser autobiografische Bestseller erzählt von seinen Erfahrungen mit Substanzen, legalen und illegalen, von Rausch und Ekstase, Verzweiflung und Abhängigkeit,

Strafverfolgung und Haft, Entzug, Substitution und Therapie. „High sein“ widmet sich vor allem den Bereichen Aufklärung, Prävention und harm reduction. Vor allem die Aspekte Entstigmatisierung, Akzeptanz und Perspektivwechsel stehen im Zentrum seiner Arbeit. Im Anschluss an die Lesung gibt es Gelegenheit für Fragen und Austausch mit dem Publikum.

VERANSTALTER: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchvorbeugung und Präventionsfachstelle des Jugendamt Dortmund in Kooperation mit dem Dietrich-Keuning-Haus

ORT: Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58, 44147 Dortmund

INFORMATION: begrenzte Teilnehmer:innenzahl, **Anmeldung** erforderlich unter lmutschke@stadtdo.de

FR 19. Juni 2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Für Schwangere und Familien mit Kindern

Elterncafé

Im Elterncafé kommen wir zusammen und frühstücken gemeinsam. Dabei sprechen wir in lockerer Atmosphäre mit der Familienhebamme Ismigyul Myursel vom Gesundheitsamt Dortmund über das Thema „Sucht“, denn Sucht hat immer eine Geschichte und manchmal braucht es einfach ein nettes Gespräch!

VERANSTALTER: Familienbüro Innenstadt-West | Dorstfeld – lokal vor Ort Jugendamt Dortmund und Gesundheitsamt Dortmund

REFERENTIN: Ismigyul Myursel

ORT: Familienbüro Innenstadt-West | Dorstfeld – lokal vor Ort, Oberbank 11, 44149 Dortmund

INFORMATION: Ohne Voranmeldung. Kinder sind willkommen.

FR 19. Juni 2026, 10.00 bis 14.00 Uhr

Für pädagogische Fachkräfte aus den Kontexten Schule und Jugendhilfe

„What’s on? Einfach mal abschalten“

Digitale Medien sind ein fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen. Deshalb ist es wichtig, junge Menschen in einem bewussten und reflektierten Umgang mit Smartphone, Gaming und sozialen Netzwerken zu unterstützen und exzessivem Medienkonsum vorzubeugen.

Der Methodenkoffer „What’s on? Einfach mal abschalten“ der ginko Stiftung für Prävention bietet hierfür einen praxisnahen und interaktiven Ansatz. Geschulte pädagogische Fachkräfte können ihn insbesondere im Kontext Schule und Jugendhilfe einsetzen. In der Schulung lernen Fachkräfte die Inhalte des Koffers kennen und erproben Methoden und Werkzeuge, um sie selbst anwenden zu können.

VERANSTALTER: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchvorbeugung

RERENTINNEN: Jale Breforth und Lisa Eck

ORT: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung, Reinoldstraße 19, 44135 Dortmund

INFORMATION: Teilnehmer:innenzahl begrenzt auf 15 Personen, **Anmeldung** erforderlich bis zum 10. Juni unter praevention-feedback@soziales-zentrum.org

FR 19.Juni 2026, 12.00 – 14.00 Uhr

Für Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten

„Trend oder Risiko – Konsumverhalten bei jungen Menschen“

Geballte Informationen zu folgenden Fragen: Welche Drogen konsumieren junge Menschen aktuell? Was sind die Gefahren? Wie ist die Rechtslage? Wie spreche ich junge Menschen auf ihren Konsum an?

VERANSTALTER: Kriminalprävention der Polizei Dortmund, FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung und Präventionsfachstelle des Jugendamt Dortmund

ORT: online

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich unter alexandra.dandelis@soziales-zentrum.org

FR 19. Juni 2026, 15.00 – 20.00 Uhr

Für Jugendliche ab 11 Jahre bis Ende offen

HipHop-Workshop

Der Workshop wird in Kooperation zwischen Fachkraft für Suchtprävention, Jugendfreizeiteinrichtung und dem HipHop-Dozenten umgesetzt und gliedert sich in zwei Schritte:

- Die Jugendlichen entwickeln unter Anleitung des Dozenten eigene Songtexte zu einem Thema, das sie persönlich anspricht.
- Gemeinsam mit dem Dozenten entwickeln sie die Texte weiter, proben und nehmen sie anschließend professionell auf.

Die Dauer des Workshops beträgt maximal fünf Zeitstunden.

VERANSTALTER: Jugendfreizeitstätte Marten

REFERENT: Keith Powell

ORT: Jugendfreizeitstätte Marten,
Wischlinger Weg 239, 44379 Dortmund

FR 19. Juni 2026, 17.00 – 19.00 Uhr

Für Kinder und junge Menschen

Gemeinsam stark

Bewegung – Ein Bewegungsparcours ermöglicht den Kindern mit Spiel und Spaß, Herausforderungen und Hindernisse selbst zu überwinden.

Rauschbrillenparcours – Das Ausprobieren von Rauschbrillen bietet den jungen Menschen einen Perspektivwechsel und zeigt ihnen wie die Sinne getäuscht werden können.

Leseaktion – Durch das gemeinsame Lesen von Geschichten erfahren die Kinder wie wichtig Zusammenhalt und entspannende Ruhephasen sind.

VERANSTALTER: Kinder- und Jugendförderung und Präventionsfachstelle des Jugendamts Dortmund

ORT: Erlebniswelt am Fredenbaum,
Lindenhorsterstraße 6, 44147 Dortmund

INFORMATION: ohne Voranmeldung

MO 22. Juni 2026, 10.00 Uhr

Für Fachkräfte und alle Interessierten „Ohne Dach, mitten unter uns“

Wir stellen das Leben von obdachlosen Menschen vor und zeigen Hilfsangebote. Es gibt die Möglichkeit, mit Erfahrungsexperten zu sprechen über Sucht und die Problematiken, die das Leben auf der Straße mit sich bringen.

VERANSTALTER: bodo e.V in Kooperation mit dem Fachbereich Schule und der Präventionsfachstelle des Jugendamts Dortmund

ORT: Treffpunkt Nordmarkt-Diakonie Kiosk

INFORMATION: Teilnehmer:innenzahl maximal 20 pro Gruppe, **Anmeldung** unter bprothmann@stadtdo.de

MO. 22. Juni 2026, 10.00 – 13.30 Uhr

Für pädagogische Fachkräfte aus den Kontexten Schule und Jugendhilfe **Vape Check – Fachkräfte-Schulung**

Bunt, günstig und lecker – Vapes haben den Tabakmarkt erobert und sind vor allem bei Kindern und Jugendlichen der neuste Trend. Ziel ist, jungen Menschen ein Bewusstsein zu vermitteln, was wirklich hinter den Vapes steckt.

Die VapeCheck-Tasche der Initiative „Leben ohne Qualm“ bietet hierfür einen praxisnahen und interaktiven Ansatz. Geschulte pädagogische Fachkräfte können ihn insbesondere im Kontext Schule und Jugendhilfe einsetzen. In der Schulung lernen Fachkräfte die Inhalte der Tasche kennen und erproben Methoden und Werkzeuge, um sie selbst anwenden zu können.

VERANSTALTER: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtprävention

REFERENTINNEN Jolina Schwarz und Alexandra Dandelis

ORT: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtprävention, Reinoldstraße 19, 44135 Dortmund

INFORMATION Teilnehmer:innenzahl begrenzt auf 15 Personen, **Anmeldung** erforderlich bis zum 10. Juni unter praevention-feedback@soziales-zentrum.org

MO 22. Juni, 11.00 – 13.00 Uhr

Für Eltern und Bezugspersonen von kleinen Kindern **Gesundes Aufwachsen**

Gemeinsam mit Ihnen machen wir uns auf eine kurze Reise in die Kindheit und fokussieren uns dabei auf positive Einflüsse auf die körperliche, psychische und soziale Gesundheitsentwicklung.

Die Inhalte des Angebots umfassen folgende Themen:

- gesunde Ernährung für die Familie
- Integration von Bewegung in den Alltag
- Wahrnehmungsförderung v.a. im Kleinkindalter.

Die Auswirkungen der o.g. Faktoren auf die Eltern-Kind-Beziehung ist ebenfalls Inhalt der Veranstaltung.

Mit praktischen Tipps für den Alltag, um Kinder stark zu machen!

VERANSTALTER: Fit für die Zukunft – Fachstelle für Ernährungs- und Bewegungsberatung

REFERENT:INNEN Thorsten Szelies und Özlem Avci

ORT: Soziales Zentrum e.V. | Beratungsstelle Westhoffstraße, Westhoffstr. 8-12, 44145 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich bis 15. Juni 2026 unter praevention-feedback@soziales-zentrum.org

MO 22. Juni 2026, 16.00 – 18.30 Uhr

Für Fachkräfte, Studierende und alle Interessierten, die sich mit den Lebensrealitäten von Frauen in der Sexarbeit und Suchthematiken auseinandersetzen möchten.

Workshop: Frauen – Sucht – Sexarbeit

„Frauen in der Sexarbeit: Sucht verstehen – Perspektiven öffnen“

Frauen in der Sexarbeit stehen häufig vor komplexen Herausforderungen – insbesondere im Zusammenhang mit Sucht, gesellschaftlicher Stigmatisierung und eingeschränkten Unterstützungsangeboten. Dieser Workshop lädt dazu ein, sich dem Thema differenziert und praxisnah zu nähern.

Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Verstehen, Reflektieren und Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden erwartet u. a. ein interaktiver Einstieg zur Reflexion eigener Bilder und Vorannahmen, ein fachlicher Input sowie die Arbeit an realitätsnahen Fallbeispielen. In einer World-Café-Phase werden zentrale Themen wie Unterstützungsangebote, Barrieren und die Rolle von Fachkräften vertieft.

Eine moderierte Pro-Contra-Debatte ermöglicht es, kontroverse Fragestellungen differenziert zu beleuchten. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Diskussion mit Fokus auf konkreten Handlungsmöglichkeiten.

- VERANSTALTER: Dortmunder Mitternachtsmission e.V. in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
- ORT: Stadt Dortmund | Raum Forum, Südwall 21-23, 44137 Dortmund
- INFORMATION: Teilnehmer:innenzahl begrenzt, **Anmeldung** unter info@mitternachtsmission.de

MO 22. Juni 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Für Übungsleitende, Vorstände, Eltern, Interessierte

Suchtprävention – Alkohol im Sport?

„Hinsehen lohnt sich – Suchtgefahren bei Jugendlichen“

Übungsleitende nehmen in ihrer Funktion als Verantwortliche für den sportlichen Ablauf auch andere wichtige Rollen ein: die des Vorbildes, erwachsene Bezugsperson und Ansprechpartner:in für Fragen innerhalb und außerhalb der sportlichen Betätigung. Der StadtSportBund Dortmund bietet zusammen mit der Diakonie Fachstelle Sucht einen Workshop an, in dem folgende Aspekte vermittelt werden:

- Welche Substanzen gibt es?
- Wie erkenne ich Anzeichen für gefährdendes Verhalten?
- Wie kommuniziere ich eine Beobachtung i.S. einer Suchtgefährdung?
- Was kann ich tun, um Jugendlichen Unterstützung einzubeziehen?
- Wann sollten Eltern verständigt werden?
- Wie verhalte ich mich als Übungsleiter:in „richtig“?

- VERANSTALTER: StadtSportBund Dortmund und Diakonie Fachstelle Sucht
- ORT: SSB Geschäftsstelle, Beurhausstr. 16-18, 44137 Dortmund
- INFORMATION: **Anmeldung** bis 19. Juni 2026 möglich.



MO 22. Juni 2026, 18.00 – 20.00 Uhr

Für Eltern und Angehörige

Vapen, Kiffen, Saufen... Pubertät oder Absturz?

Wann gehört Konsum zur Jugend einfach dazu und ab wann wird es problematisch? Wir möchten mit Ihnen in den offenen Austausch gehen, welches Verhalten in der Jugend „normal“ ist und ab wann es problematisch werden kann.

Neben dem Verlauf einer Sucht, den Ausstiegsmöglichkeiten für Betroffene und Beratungsangeboten für Angehörige sprechen wir auch über Suchtmittel, die aktuell bei Jugendlichen eine Rolle spielen wie z.B. Vapes, Cannabis oder Ballerliquids. Selbstverständlich sind wir für Ihre Themenwünsche offen und werden versuchen darauf einzugehen.

VERANSTALTER: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung

REFERENT: Heiko Thissen

ORT: digital

INFORMATION **Anmeldung** erforderlich bis 21. Juni 2026 unter praevention-feedback@soziales-zentrum.org

MO 22. Juni 2026, 16.30 – 18.00 Uhr

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 – 27 Jahren

JKC Yoga Workshop im Westpark

Komm vorbei und mach mit bei unserem Yoga-Workshop im Westpark. Bring eine Matte und etwas zu trinken mit, dann können wir uns auf der Wiese gemeinsam strecken, dehnen und entspannen. Keine Vorkenntnisse nötig, kostenlos. Bei Regen oder Unwetter wird der Yoga-Workshop ins JKC verlegt.

VERANSTALTER: Jugend- und Kulturcafé Rheinische Straße (JKC)

ORT: Westpark. Der genaue Standort wird über Instagram bekanntgegeben.

INFORMATION: Ohne Voranmeldung. Weitere Informationen über [@jkc.rheinische.str.135](https://www.instagram.com/jkc.rheinische.str.135) (Instagram)

DI 23. Juni 2026, 10.00 bis 13.30 Uhr

Für pädagogische Fachkräfte aus den Kontexten Schule und Jugendhilfe

„Check it!“ – Fachkräfte-Schulung

Das Ausprobieren von Drogen gehört für viele Jugendliche zur Lebenserfahrung in der Adoleszenz. Deshalb erlangt das Wissen um Risiken und Folgen des Substanzkonsums eine wichtige Bedeutung im schulischen Kontext.

Die Unterrichtsreihe „Check it!“ setzt hier an. In sechs Blöcken vermitteln, Lehrer:innen und externe Akteur:innen, wie die Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung FEEDBACK, die Polizei Dortmund und eine ehemalig konsumierende Person, Fachinformationen zum Themenbereich Sucht (z.B. Merkmale einer Abhängigkeit, Gefahren und Risiken sowie Hilfsangebote).

Lehrer:innen und Schulsozialarbeiter:innen können die Reihe an ihren Schulen nach absolvierter Fachkräfteschulung in Kooperation mit FEEDBACK durchführen.

VERANSTALTER: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung

REFERENT:INNEN Lisa Eck und Heiko Thissen

ORT: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung, Reinoldistraße 19, 44135 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich bis zum 10. Juni, Teilnehmer:innenzahl begrenzt auf 15 Personen unter praevention-feedback@soziales-zentrum.org

DI 23. Juni 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

Für Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche, Fachkräfte, alle Interessierten

Die offene Smartphone-Sprechstunde – Smart & Safe – digitale Sicherheit für Familien

Die offene Sprechstunde bietet Eltern und anderen Interessierten Beratung zu:

- Sicherheitseinstellungen für digitale Endgeräte
- Sicheres Surfen im Internet
- Datenschutz und Privatsphäre
- Empfehlungen für kindgerechte Apps
- Nutzung von Social Media und Messenger-Diensten
- Zeit für Austausch und Gespräche.

VERANSTALTER: Familienbüro Innenstadt-West | Dorstfeld – lokal vor Ort des Jugendamt Dortmund

ORT: Familienbüro Dorstfeld – lokal vor Ort, Oberbank 11, 44149 Dortmund

INFORMATION: ohne Voranmeldung, es gibt auch gerne einen Snack oder Getränke

DI 23. Juni 2026 14.00 – 15.00 Uhr und 15.30 – 16.30 Uhr

Für Studierende der TU Dortmund und FH Dortmund

„Check up! – Cannabiskonsum“ und „Check up! - Mediennutzung“

Die Studierenden erhalten in einem Kurzvortrag Informationen. Mittels dieser Informationen bewerten die Studierenden ihren Cannabiskonsum bzw. ihre Mediennutzung und reflektieren ihre Bewertung in moderierten Gesprächsräumen. Im Anschluss werden die Studierenden zu Veränderungsstrategien informiert.

VERANSTALTER: Caritasverband Dortmund e. V. Suchtberatung in Kooperation mit TU Dortmund – Psychologische Studienberatung, FH Studierendenwerk Dortmund – Psychologische Beratung,

ORT: digital

INFORMATION: 14.00 – 15.00 Uhr

15.30 – 16.00 Uhr



DI 23 Juni 2026, 15.00 – 17.00 Uhr

Für Multiplikator:innen und alle Interessierten ab 18 Jahren

Besichtigung Drogenhilfeeinrichtung Kick inkl. Drogenkonsumraum

Die Drogenhilfeeinrichtung kick integriert unter der Trägerschaft der aidhilfe dortmund e. V. ein differenziertes System niedrigschwelliger Basishilfen von der reinen Überlebenshilfe bis etwa zur Vermittlung in eine Entgiftungseinrichtung.

Konkret bedeutet das: Während der gesamten Öffnungszeiten stehen den Besucher:innen sämtliche nachfolgend skizzierte Angebote der Einrichtung zur Verfügung.

Entsprechend der Verzahnung von Gesundheitsförderung, Prävention sowie differenzierter Begleitungs- und Betreuungsaktivitäten werden diese von einem interdisziplinären Team von Mitarbeiter:innen mit medizinischer, krankenschwernerischer und sozialpädagogischer Ausbildung erbracht:

Kontaktcafé: mit verschiedenen Angeboten der Grundversorgung, als Aufenthalts- und Rückzugsmöglichkeit und zur Herstellung und Stabilisierung des Kontaktes

Beratung: mit akzeptanzorientiertem Ansatz als Krisenintervention, Sozialberatung, Safer-Use-Beratung und Informationsvermittlung zu Infektionskrankheiten, sowie Vermittlung in Entgiftung oder Substitution und in weiterführende Hilfeeinrichtungen

Drogentherapeutische Ambulanz: zur medizinischen Behandlung und Betreuung

Drogenkonsumraum: mit der Möglichkeit zum legalen Konsum illegaler Drogen unter hygienischen, stressfreien und medizinisch kontrollierten Bedingungen.

VERANSTALTER: aidhilfe dortmund e.V.

ORT: Drogenhilfeeinrichtung Kick, Nebeneingang,
Hoher Wall, Grafenhof 9-11, 44137 Dortmund

INFORMATION: Teilnehmer:innenzahl begrenzt,

Anmeldung unter:

boeddeker@kick-dortmund.de

DI 23. Juni 2026, 16.00 – 18.00Uhr

Für alle Interessierten

Tag der offenen Tür im Café Flash | DROBS Dortmund

Das Café Flash öffnet seine Türen und gewährt Einblick in die niedrigschwellige und akzeptanzorientierte Arbeit der Suchthilfe. Geprägt von Respekt und Wertschätzung, finden Drogenkonsument:innen hier einen geschützten Raum.

Die Einrichtung bietet Aufenthalt, Überlebenshilfe und Kontaktmöglichkeiten. Auf Wunsch stehen den Betroffenen sozialarbeiterische Leistungen wie Beratung und Information, Krisenintervention, psychosoziale Betreuung oder Vermittlung zur Verfügung. Gleichzeitig ist das Café auch ein Ort für Begegnungen jenseits der Sucht – für alltägliche Gespräche und gemeinsame Freizeitgestaltung.

Das Team des Café Flash lädt ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und mit den Mitarbeiter:innen ins Gespräch zu kommen.

VERANSTALTER: Drogenberatungsstelle Dortmund – Café Flash

REFERENT:INNEN: Jörg Dusch und Alexandra Dandelis

ORT: Drogenberatungsstelle Dortmund – Café Flash,
Schwanenwall 42, 44135 Dortmund

Information: Keine Anmeldung erforderlich.

DI 23. Juni 2026, 16.00 – 17.30 Uhr

Für alle Interessierten

FrIntA (Früh-Intervention-Alkohol) und andere Behandlungsmöglichkeiten der Suchtmedizin

Die LWL-Klinik Dortmund stellt ihr ambulantes Frühinterventionsprogramm FrIntA (Früh-Intervention-Alkohol) sowie die anderen vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten der Suchtmedizin und Reha vor.

Während dieser ca. 8-wöchigen ambulanten FrIntA-Behandlung werden Sie im Einzel- oder Gruppensetting dabei begleitet, sich mit ihrem Alkoholkonsum erfolgreich auseinanderzusetzen, diesen zu reduzieren oder sich sogar für eine gewisse Zeit für ein abstinentes Leben zu entscheiden. Wir unterstützen gerne diese Änderungsabsicht und aktivieren mit Ihnen gemeinsam Ressourcen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den zuständigen Behandler:innen in Kontakt zu treten und sich über das Programm zu informieren, Fragen zu stellen, oder in Diskussion zu treten. U.a. mit:

REFERENTINNEN: Christine Stückemann, Psych. Psychotherapeutin; Dr. med. Judith Elena Schulze-Rohr, Assistenzärztin; Slavyana Boceva, Ltd. Psychologin und Psychotherapeutin der Suchtmedizin LWL-Klinik Dortmund

VERANSTALTER: LWL-Klinik

ORT: Dietrich-Keuning-Haus (DKH), Raum 203 | 204, Leopoldstr. 50-58, 44147 Dortmund

INFORMATION: Anmeldung nicht erforderlich.
Offene Veranstaltung.

DI 23. Juni 2026, 18.00 – 20.00 Uhr

Für Eltern und Angehörige

Digital fit – Gemeinsam Mediennutzung gestalten

Was gehört zu einer gesunden Mediennutzung? Wo sind die Grenzen zwischen Spaß und Sucht? Bei diesem Elternabend dreht sich alles um die digitale Welt unserer Kinder – von Social Media bis Gaming. Wir zeigen Ihnen, wie Sie als Eltern mit Leichtigkeit und ohne Verbote ein gesundes Verhältnis zu Smartphones, Computerspielen & Co. fördern können. In lockerer Atmosphäre kommen wir ins Gespräch, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln gemeinsam Ideen für eine entspannte und ausgewogene Mediennutzung. Für mehr Medienkompetenz und weniger Stress!

VERANSTALTER: FEEDBACK Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung

REFERENT:INNEN: Thorsten Szelies und Heiko Thissen

ORT: digital

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich bis 22. Juni unter praevention-feedback@soziales-zentrum.org

DI 23. Juni 2026, 19.00 – 21.00 Uhr

Für Menschen mit Suchtgeschichte oder Fragen zur Sucht, Angehörige, fachlich alle Interessierten

Offene Gruppenstunde

Der Kreuzbund Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige lädt zu einer offenen Gruppenstunde mit Informationen und Angeboten ein.

VERANSTALTER: Kreuzbund Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

ORT: Kath. Pfarrheim, Am Beilstück 71,
44225 Dortmund

DI 23. Juni 2026, 19.00 – 21.00 Uhr

Für alle Interessierten

Gruppe Unna - return Selbsthilfegruppe öffnet die Türen zum offenen Gruppenabend

Sucht hat immer eine Geschichte – jede teilnehmende Person hat ihre eigene persönliche Suchtgeschichte oder trägt die einer nahestehenden Person mit. In der Regel treffen wir uns wöchentlich in einem, von uns geschaffenen, geschützten Rahmen und heute laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein, an unserem offenen Gruppenabend teilzunehmen. Hier kommen wir für zwei Stunden zusammen und machen ungefähr in der Mitte der Zeit eine Pause.

VERANSTALTER: return Suchtselbsthilfe e.V.

ORT: Gesundheitshaus Unna, Massener Str. 35,
59423 Unna

INFORMATION: Anmeldeschluss 22. Juni unter info@return-s.de
oder 0157 3379 1772

MI 24. Juni 2026, 9.00 – 10.30 Uhr

Für Kinder der FABIDO Kindertageseinrichtung Mallinckrodtstraße 55-59

Bewegungsparcours, Yoga und eine Geschichte

Das einmalige Angebot mit einem Bewegungsparcours, Yoga und dem Buch „Ein Innen Halten“ stärkt die Selbstwirksamkeit der Kita-Kinder. Durch Bewegung, Körperwahrnehmung und kurze Momente der Ruhe erleben sie, dass sie etwas selbst schaffen und Einfluss auf ihr eigenes Wohlbefinden haben können.

VERANSTALTER: Familienbüro Innenstadt Nord und Kita Sozialarbeit Innenstadt-Nord des Jugendamt Dortmund

ORT: FABIDO Kindertageseinrichtung, Mallinckrodtstraße 55-59

INFORMATION: Geschlossenes Angebot für die Kita-Kinder der FABIDO Kindertageseinrichtung Mallinckrodtstraße 55-59

MI, 24. Juni 2026, 10.00 – 11.30 Uhr

Für Fachkräfte und alle Interessierten Gender und Sucht: Fokus Frau

Der Fachinput „Gender und Sucht: Fokus Frau“ beleuchtet die geschlechtsspezifischen Aspekte von Suchtverhalten mit besonderem Fokus auf Frauen. Diese Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, die ein tieferes Verständnis für die besonderen Herausforderungen und Bedürfnisse von Frauen im Kontext von Sucht entwickeln möchten.

VERANSTALTER: Landesfachstelle Familie, Geschlechtervielfalt und Sucht BELLA DONNA der Suchtkooperation NRW

REFERENTIN: Felia Ricke

ORT: digital via Zoom

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich unter info@belladonna-essen.de

MI 24. Juni 2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Für Mitarbeitende in der Personalverwaltung verschiedener Arbeitgeber:innen

Suchtprävention und Unterstützung am Arbeitsplatz

- Vermittlung von Basiswissen zur Suchtentstehung und -entwicklung
- Vorstellung der innerbetrieblichen und externen Hilfsangebote
- Austausch über die Rolle und Verantwortung der Personalverwaltung
- Rundgang auf dem Gelände der LWL-Klinik

Veranstalter: LWL-Klinik Dortmund und Beratungsstelle für Beschäftigte der Stadt Dortmund

ORT: Marsbruchstraße 179, Konferenzraum im Hochhaus 41, EG, 44287 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich | Teilnehmer:innenzahl auf 40 begrenzt. Geschlossene Veranstaltung.

MI 24. Juni, 11.00 – 13.00 Uhr

Für pädagogische Fachkräfte aus den Kontexten Schule und Jugendhilfe

Essen – (k)ein Problem – Fachkräfte-Schulung

Ziel der Präventionsveranstaltung ist die Sensibilisierung von jungen Menschen zum Thema Essstörungen. Neben der Wissensvermittlung (Ursachen, Anzeichen, Hilfsangebote...) steht dabei die Reflexion der eigenen Haltung zu relevanten Lebensbereichen (Essverhalten, Selbstwertgefühl, Schönheitsideale) im Vordergrund.

Die Methodentasche „Essen – (k)ein Problem“ bietet hierfür einen praxisnahen und interaktiven Ansatz. Geschulte pädagogische Fachkräfte können ihn insbesondere im Kontext Schule und Jugendhilfe einsetzen. In der Schulung lernen Fachkräfte die Inhalte der Tasche kennen und erproben vorgesehene Methoden und Werkzeuge, um sie selbst anwenden zu können.

VERANSTALTER: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung

REFERENT:INNEN: Thorsten Szelies, Jolina Schwarz und Alexandra Dandelis

ORT: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung, Reinoldistraße 19, 44135 Dortmund

INFORMATION: Teilnehmer:innenzahl begrenzt auf 15 Personen, **Anmeldung** erforderlich bis zum 12. Juni unter praevention-feedback@soziales-zentrum.org

**MI 24. Juni 2026,
13.00 – 14.00 Uhr und 14.30 – 15.30 Uhr**

Für Fachkräfte

Praxisworkshop & Infonachmittag: Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken – am Beispiel von Soulsurfer (Gruppentherapeutisches Angebot)

Im Rahmen des Nachmittags möchten wir:

- die Bedürfnisse von Kindern in suchtbelasteten Familien in den Blick nehmen
- Methoden unserer Arbeit vermitteln und erlebbar machen, wie z.B. „Wie kann ich mit dem Kind über die Suchterkrankung sprechen?“
- mit Ihnen ins Gespräch kommen und Fragen zu unseren Angeboten beantworten.

VERANSTALTER: Psychologischer Beratungsdienst des Jugendamt Dortmund

ORT: Beratungsstelle Mengede, Bodelschwinger Straße 131, 44357 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** und Rückfragen per Mail an: soulsurfer@stadtdo.de

MI 24. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr

Für Auszubildene, Betriebe und alle Interessierten

„Hinsehen lohnt sich – ein Präventionsangebot für Ausbildungsbetriebe“

Vielen Ausbildungsbetrieben liegt neben der Wissensvermittlung an die Fachkräfte von morgen auch das Wohlergehen ihrer Azubis am Herzen. Doch im Alltag zeigt sich, dass Azubis unterschiedliche Suchtproblematiken entwickeln und gefährdendes Verhalten zeigen können. Sie erhalten u. a. Informationen zu den Fragen: Wie erkenne ich als Ausbildungsbetrieb erste Anzeichen für gefährdendes Verhalten?

Welche unterschiedlichen Süchte/Substanzen gibt es überhaupt?
Wie kommuniziere ich eine Beobachtung in Sachen Suchtgefährdung?
Was kann ich tun, um betroffenen Azubis Unterstützung anzubieten?

Wie verhalte ich mich als Ausbildungsbetrieb „richtig“?

VERANSTALTER: IHK Dortmund und Diakonie Fachstelle Sucht

REFERENT:INNEN: Judith Becker (IHK) und Frank Schlaak (Diakonie Fachstelle Sucht)

ORT: IHK, Raum 105 | 106,
Märkische Straße 120, 44141 Dortmund

INFORMATION: Teilnehmer:innenzahl begrenzt,
Anmeldung erforderlich unter:



MI 24. Juni, 15.00 – 20.00 Uhr

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 – 27 Jahren
JKC MEETS STADTGARTEN – Graffiti auf Folie

Im Stadtgarten können sich junge Künstler:innen mit Sprühdosen auf zwischen den Bäumen gespannte Folien kreativ austoben. Das Angebot richtet sich an alle Dortmunder:innen zwischen 16 und 27 Jahren. Materialien werden gestellt. Teilnahme kostenlos.

VERANSTALTER: Jugend- und Kulturcafé Rheinische Straße (JKC)

ORT: Stadtgarten, Hansastrasse, 44137 Dortmund

INFORMATION: Ohne Voranmeldung. Weitere Informationen über @jkc.rheinische.str.135 (Instagram)
Bei Regen oder Unwetter fällt die Aktion aus.

MI 24. Juni 2026, 15.30-20.00 Uhr

Für Jugendliche ab 11 Jahre
HipHop-Workshop

Der Workshop wird in Kooperation zwischen einer Fachkraft für Suchtprävention, Jugendfreizeiteinrichtung und dem HipHop-Dozenten umgesetzt und gliedert sich in zwei Schritte:

1. Die Jugendlichen entwickeln unter Anleitung des Dozenten eigene Songtexte zu einem Thema, dass sie persönlich anspricht.
2. Gemeinsam mit dem erfahrenen Dozenten werden die Texte weiterentwickelt, geprobt und anschließend professionell aufgenommen und produziert.

VERANSTALTER: Heinz Werner Meyer Treff
 REFERENT: Keith Powell
 ORT: Heinz Werner Meyer Treff, Vogelpothsweg 15,
 44149 Dortmund

MI 24. Juni 2026, 18.00 - 20.00 Uhr

Für alle Interessierten

Gruppe Hörde – return Selbsthilfegruppe öffnet die Türen zum offenen Gruppenabend

Sucht hat immer eine Geschichte - jede teilnehmende Person hat ihre eigene persönliche Suchtgeschichte oder trägt die einer nahestehenden Person mit. In der Regel treffen wir uns wöchentlich in einem, von uns geschaffenen, geschützten Rahmen und heute laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein, an unserem offenen Gruppenabend teilzunehmen. Hier kommen wir für zwei Stunden zusammen und machen ungefähr in der Mitte der Zeit eine Pause.

VERANSTALTER: return Suchtselbsthilfe e.V. – Nado Netzwerkadaption

ORT: Wellinghofer Str. 103, 44263 Dortmund

INFORMATION: Anmeldeschluss 23. Juni unter info@return-s.de oder 0157 3379 1772

MI 24. Juni 2026 19.00 - 21.00 Uhr

Für alle Interessierten

Gruppe Hachenev: return Selbsthilfegruppe öffnet die Türen zum offenen Gruppenabend

Sucht hat immer eine Geschichte – jede teilnehmende Person hat ihre eigene persönliche Suchtgeschichte oder trägt die einer nahestehenden Person mit. In der Regel treffen wir uns wöchentlich in einem, von uns geschaffenen, geschützten Rahmen und heute laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein an, unserem offenen Gruppenabend teilzunehmen. Hier kommen wir für zwei Stunden zusammen und machen ungefähr in der Mitte der Zeit eine Pause.

VERANSTALTER: return Suchtselbsthilfe e.V.

ORT: Berufsförderungswerke Dortmund,
 Hachenev Straße 180, 44265 Dortmund

INFORMATION: Anmeldeschluss 23. Juni unter info@return-s.de oder 0157 3379 1772

MI 24. Juni 2026, 19.00 – 21.00 Uhr

Für alle Interessierten

Theater „Die Frau, die gegen Türen rannte“ mit Publikumsgespräch

Ein Theatermonolog von Roddy Doyle zu den Themen häusliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen, (transgenerationale) Traumata und Alkoholabhängigkeit. Booker-Preisträger Roddy Doyle erzählt die Geschichte der 39-jährigen Paula, ihrer großen Liebe, ihren vier Kindern und ihrer Flucht in den Alkohol. Fernab von Sentimentalitäten oder moralischen Zeigefingern veranschaulicht er einen Bewusstwerdungsprozess in harter Bodennähe, der sich zu einer präzisen Milieuschilderung verdichtet. Ein furioser Monolog über eine enttäuschte Liebe und den unermüdlichen Versuch, das Leben aus eigener Kraft in den Griff zu bekommen.

Im Anschluss an die Vorstellung gibt es die Möglichkeit zum Publikumsgespräch, bei welchem neben Schauspielerin Lisa Bihl auch Regisseur Thomas Ulrich für Fragen zur Verfügung stehen wird.

Das Theaterstück wird von „DIE KOMPLIZEN* - Freies Schauspiel“ (Köln | Bremen) inszeniert.

VERANSTALTER: Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund,
Ev. Stadtkirche Sankt Petri

ORT: Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Petrikirchhof 1,
44137 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** an gleichstellungsbüro@stadtdo.de

DO 25. Juni 2026, 9.30 Uhr – 14.00 Uhr

Für Vorschulkinder in der Kita, Grundschulkinder, Fachkräfte als Begleitpersonen, Kooperationspartner:innen Begegnung bei Bewegung

Im Juni findet erstmalig das interkulturelle und generationsübergreifende Spiel- und Bewegungsfest „Begegnung bei Bewegung“ im Stadtteil Hörde statt. Die Planung sowie Durchführung des Festes erfolgt durch den StadtSportBund e.V. und den Kindercampus Hörde.

Das Spiel- und Bewegungsfest richtet sich an Vorschulkinder der Kindertageseinrichtungen sowie an Kinder der 1. bis 4. Klasse der Grundschulen aus Hörde.

An diesem Tag werden verschiedene Bewegungs- und Spielstationen von teilnehmenden Einrichtungen, Sportvereinen sowie der Sportjugend im SSB Dortmund angeboten.

Im Vormittagsbereich wird ein Netzwerkcafé mit Vertreter:innen von Schulen, Kindertageseinrichtungen, Vereinen, Netzwerkpartner:innen stattfinden.

VERANSTALTER: StadtSportBund e.V. und Kindercampus Hörde

INFORMATION: Geschlossene Veranstaltung für Grundschulen und Kitas aus dem Stadtbezirk Hörde

DO 25. Juni 2026, 11.30 – 14.00 Uhr

Für Kinder im Kindergartenalter im Alter von 4 – 6 Jahren

Achtsamkeitstraining für Kinder

Ruhe und Entspannungsübungen für Kinder im Kindergartenalter

VERANSTALTER: Jugendfreizeitstätte Eving und Familienbüro Eving des Jugendamts Dortmund

ORT: Jugendfreizeitstätte Eving, Württemberger Straße 8, 44339 Dortmund

INFORMATION: Bitte warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

Anmeldung unter Tel.: 0231 5011450 oder per E-Mail: jfseving@stadtdo.de

Do 25. Juni 15.00 – 16.30 Uhr

Für Kinder im Grundschulalter der 3. | 4. Klasse

Gefühle, Grenzen, Mut – Miteinander stark sein Prävention für Grundschulkinder

In diesem Workshop erhalten Kinder im Grundschulalter (3. | 4. Klasse) einen altersgerechten Einblick, wie sie ihre Selbstkompetenz stärken können. Dabei lernen sie, ihre Gefühle wahrzunehmen, Grenzen zu setzen und sich in schwierigen Situationen Unterstützung zu holen.

VERANSTALTER: Familienbüro Brackel gemeinsam mit der Fachstelle für Beratungen im Thema Kinderschutz des Jugendamts Dortmund

ORT: „Mittendrin im Meylantviertel“, Meylantstraße 89 (Ladengasse), 44319 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich im Familienbüro Brackel per Mail unter familienbuerobrackel@stadtdo.de oder telefonisch unter 0231 50-24889 oder 0231 50-29559. Teilnehmer:innenzahl begrenzt

DO 25. Juni 2026, 16.00 – 20.00 Uhr

Für Jugendliche

Evinger Punch oder 339 Sunrise – Alkoholfreie Cocktails mixen

In entspannter Atmosphäre probieren wir außergewöhnliche alkoholfreie Cocktail-Kreationen.

VERANSTALTER: Jugendfreizeitstätte Eving und Familienbüro
Eving des Jugendamts Dortmund

ORT: Jugendfreizeitstätte Eving,
Württembergische Straße 8, 44339 Dortmund

INFORMATION: begrenzte Teilnehmer:innenzahl,
Anmeldung unter Tel.: 0231 5011450 oder
per E-Mail: jfseving@stadtdo.de

DO 25. Juni 2026, 16.15 – 17.15 Uhr

Für Familien mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren

„Gemeinsam im Alltag entspannen“

Aufstehen, Anziehen, Kita, Schule, Job...schon von klein an erleben wir Situationen, die uns stressen können. In diesem Workshop für Eltern mit Kindern werden Möglichkeiten vermittelt, Stress abzubauen und sich aktiv zu entspannen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Methoden, die nicht viel Zeit kosten und gut in den Alltag eingebaut werden können.

VERANSTALTER: Familienbüro Innenstadt-West | Dorstfeld – lokal
vor Ort des Jugendamts Dortmund

ORT: Familienbüro Innenstadt-West | Dorstfeld – lokal
vor Ort, Oberbank 11, 44149 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** bitte mit Anzahl und Alter der
Kinder an: Janina Grothe-Baierle, 0231 50- 23517
oder familienbueroinnenstadt-west@stadtdo.de

DO 25. Juni 2026, 16.00 – 18.00 Uhr

Für Eltern

(Sehn-) Sucht in der Pubertät

Auf ihrem Weg zwischen Kindsein und Erwachsenwerden fühlen Jugendliche sich häufig von intensiven Gefühlen und starken Sehnsüchten erfasst. Dies geht einher mit massiven Veränderungen in der Struktur und der Entwicklung des Gehirns im Jugendalter. So kommt es immer wieder vor, dass die jungen Menschen ihr widersprüchliches Verhalten und sich selbst nicht verstehen. In dieser Unsicherheit kann es gelegentlich dazu kommen, dass die Jugendlichen die Erfüllung ihrer Sehnsüchte in einer Sucht suchen.

Im Workshop geht es darum, die Phase der Pubertät besser zu verstehen, ein Bild davon zu bekommen, welche Ursachen und Auswirkungen eine sich entwickelnde Sucht haben kann, und wie Eltern ihre heranwachsenden Kinder gut begleiten können. Kleine Info-Vorträge wechseln sich mit Phasen des Austauschs der Teilnehmenden untereinander ab.

VERANSTALTER: Psychologische Beratungsstelle Hombruch und Fachstelle für Beratungen im Thema Kinderschutz des Jugendamt Dortmund

REFERENTINNEN: Barbara Thierhoff (Beratungsstelle Hombruch), Julia Hartmann (Fachstelle Kinderschutz)

ORT: Psychologische Beratungsstelle Hombruch, Harkortstr. 36, 44225 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich unter juhartmann@stadtdo.de, 0231-5011990

DO 25. Juni 2026, 17.00 – 20.00 Uhr

Für junge Menschen

Echt.Stark.On Air –

Jugendpodcast zu Sucht, Druck und Lebenswelten

Was macht süchtig? Wo beginnt Gruppendruck? Und was hilft, stark zu bleiben? In diesem kreativen Podcast-Projekt setzen sich Jugendliche mit Themen wie Konsum, Abhängigkeit, Stress und gesunden Alternativen auseinander. In eigenen Audiobeiträgen, Interviews und Gesprächsrunden entwickeln sie einen Jugendpodcast mit echten Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven. Dabei werden Medienkompetenz, Selbstreflexion und Prävention auf kreative und lebensnahe Weise verbunden.

- VERANSTALTER: FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung und Kinder- und Jugendtreff BRIX
- ORT: Kinder- und Jugendtreff BRIX,
Missundestraße 2 (Hinterhaus), 44145 Dortmund
- INFORMATION: offenes Angebot

DO 25. Juni 2026, 17.30 Uhr

Für Fachkräfte, alle Interessierten **„Ohne Dach, mitten unter uns“**

Wir stellen das Leben von obdachlosen Menschen vor und zeigen Hilfsangebote. Es gibt die Möglichkeit, mit Erfahrungsexperten zu sprechen über Sucht und die Problematiken, die das Leben auf der Straße mit sich bringen.

- VERANSTALTER: bodo e. V. in Kooperation mit Fachbereich Schule und der Präventionsfachstelle des Jugendamt Dortmund
- ORT: Katharinentreppe am HBF
- INFORMATION: Teilnehmerzahl maximal 20 pro Gruppe,
Anmeldung unter: lmutschke@stadtdo.de

FR 26. Juni 2026, 10.00 – 12.00 Uhr

Für Fachkräfte und alle Interessierten

Mein Weg in die Sucht, mein Leben als süchtiger Mensch und der Ausstieg. Grundlagen der Abhängigkeit in Theorie und Praxis

Wolfgang Ullrich, geb. 1953, begleitet diesen Workshop. Die Teilnehmer:innen können mit ihm über seinen Weg in die Sucht diskutieren und erfahren, wie sich das Leben als abhängiger Mensch gestaltet. Wolfgang Ullrich schildert auch Rückfälle und Hintergründe und erzählt, wie er aus der Suchtspirale aussteigen konnte. Zukunftsängste, Hoffnungen und Wünsche finden Raum in diesem Workshop.

Die Gestaltung des Workshops liegt durch die Fragestellungen in den Händen der Teilnehmer:innen.

VERANSTALTER: Sober Suchtselbsthilfe

REFERENT: Wolfgang Ullrich

ORT: digital

INFORMATION: Zoom-Meeting über



Meeting-ID: 832 0810 7802, Kenncode: 628248

FR 26. Juni 2026, 11.00 Uhr

Theaterstück „SÜDPOL.WINDSTILL“

Im Theaterstück erzählt Ida, dass es ihrer Mutter an vielen Tagen nicht gut geht.

BESCHREIBUNG: siehe Veranstaltung am 18. Juni, (S. 18)

VERANSTALTER: Kinder- und Jugendtheater Dortmund gemeinsam mit Fachbereich Schule und der Fachstelle Kinder suchtkranker Eltern des Jugendamt Dortmund

ORT: Kinder- und Jugendtheater Dortmund, Sckellstraße 5-7, 44141 Dortmund

INFORMATION: kostenfrei | Teilnehmer:innenzahl begrenzt.

Anmeldung erforderlich unter ksusen@stadtdo.de

Informationen zum Stück unter www.theaterdo.de/produktionen/detail/suedpolwindstill/

FR 26. Juni, 17.00 – 19.00 Uhr

Für Kinder und junge Menschen

Gemeinsam stark

Bewegung – Ein Bewegungsparcours ermöglicht den Kindern mit Spiel und Spaß Herausforderungen und Hindernisse selbst zu überwinden.

Rauschbrillenparcours – Das Ausprobieren von Rauschbrillen bietet den Kindern einen Perspektivwechsel und zeigt ihnen wie die Sinne getäuscht werden können.

Leseaktion – Durch das gemeinsame Lesen von Geschichten erfahren die Kinder wie wichtig Zusammenhalt und entspannende Ruhephasen sind.

VERANSTALTER: Kinder- und Jugendförderung und Präventionsfachstelle, Jugendamt Dortmund

ORT: Erlebnisswelt am Fredenbaum, Lindenhorsterstraße 6, 44147 Dortmund

INFORMATION: ohne Voranmeldung

FR 26. Juni 2026, 15.30 – 17.30 Uhr

Für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

„Stark in mir“ –

Offener Nachmittag zur Suchtprävention

Kinder und Jugendliche stehen vielfältigen Herausforderungen gegenüber: Leistungsdruck in der Schule, soziale Spannungen, Konflikte im Freundeskreis, Veränderungen im familiären Umfeld sowie der Einfluss digitaler Medien. Diese Faktoren können Stress, Unsicherheiten und Überforderung auslösen. Nicht alle Kinder verfügen bereits über ausreichende Strategien, um mit belastenden Situationen gesund umzugehen. Genau hier setzt der offene Nachmittag zur Suchtprävention an. Ziel ist es, Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken, ihre Gefühlswelt besser wahrzunehmen und ihr Selbstwertgefühl zu fördern.

Durch kreative und spielerische Methoden lernen die Kinder, ihre eigenen Stärken zu erkennen, Gefühle zu benennen und konstruktiv mit schwierigen Situationen umzugehen. Ein starkes Selbstwertgefühl hilft Kindern, Grenzen zu setzen, sich nicht unter Druck setzen zu lassen und bewusst Entscheidungen zu treffen.

Der Nachmittag ist offen gestaltet, sodass Kinder sich aktiv einbringen, ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen können.

Die Angebote sind praxisnah, kreativ und fördern sowohl die Selbstwahrnehmung als auch die sozialen Kompetenzen.

VERANSTALTER: Familienbüro Lütgendortmund des Jugendamt Dortmund in Kooperation mit FABIDO Familienzentrum Bövinghauser Straße

REFERENTIN: Eveline Dick (www.starkfuerkinder.de)

ORT: FABIDO Familienzentrum, Bövinghauser Str. 88, 44388 Dortmund

INFORMATION: **Anmeldung** erforderlich unter 0231 50-15 88 0

SO 28. Juni 2026, 11.00 – 16.00 Uhr

Für alle Interessierten

Das return-Café

Bei warmen und kalten Getränken sowie Kuchen, Waffeln, Keksen oder einem Brunch kommen wir hier einmal im Monat zu verschiedenen Events zusammen. Menschen aus verschiedenen Gruppen unseres und anderer Vereine, Interessierte und auch Angehörige kommen hier zusammen, um sich auszutauschen und den Tag zu gestalten. Hier ist jede:r eingeladen neue Ideen zu entwickeln, vorzuschlagen und mitzuwirken. Die Gemeinsamkeit liegt hier bei uns im Fokus. Im letzten Jahr haben wir z.B. eine Lesung, Spielaktivitäten u.v.a. organisiert.

Informiert euch bei Instagram #returnsuchtselbsthilfe oder Facebook über unsere konkreten Veranstaltungen.

Wir sind in der Nähe des HBF gut zu erreichen.

Wir freuen uns auf euch!

VERANSTALTER: return Suchtselbsthilfe e.V.

ORT: cafeplus, Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund

INFORMATION: Kontakt zu uns: info@return-s.de oder 0157 3379 1772, keine Voranmeldung nötig.

SO 28. Juni 2026, 18.00 Uhr

Für alle Interessierten ab 10 Jahren

Theaterstück „SÜDPOL.WINDSTILL“

Im Theaterstück erzählt Ida, dass es ihrer Mutter an vielen Tagen nicht gut geht.

BESCHREIBUNG: siehe Veranstaltung am 18. Juni, (S. 18)

VERANSTALTER: Kinder- und Jugendtheater Dortmund

ORT: Kinder- und Jugendtheater Dortmund, Sckellstraße 5-7, 44141 Dortmund

INFORMATION: Der Vorverkauf startet ab dem 11. April 2026. Karten und Informationen unter www.theaterdo.de/produktionen/detail/suedpolwindstill/

SO 28. Juni 2026, 18.00 – 20.00 Uhr

Für alle Interessierten

Virtuelle Sonntagsgruppe – return Selbsthilfegruppe öffnet den Chat zum offenen Gruppenabend

Sucht hat immer eine Geschichte – jede teilnehmende Person hat ihre eigene persönliche Suchtgeschichte oder trägt die einer nahestehenden Person mit. In der Regel treffen wir uns wöchentlich in einem von uns geschaffenen, geschützten Rahmen und heute laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein; an unserem offenen Gruppenabend teilzunehmen.

VERANSTALTER: return Suchtselbsthilfe e.V.

ORT: Online – Link folgt bei **Anmeldung**

INFORMATION: Anmeldeschluss 25. Juni 2026 unter info@return-s.de

NACHPROGRAMM

MO 29. Juni 2026 bis 30. September 2026

Für Fachpersonal, Angehörige, Senior:innen und alle Interessierten, die sich mit dem Thema Sucht im Alter auseinandersetzen.

Roll-up-Ausstellung: „Sucht im Alter – Es in der Hand haben“

Die Pop-up Ausstellung „Sucht im Alter – Es in der Hand haben“ ist speziell darauf ausgerichtet, die oft übersehene Thematik von Suchterkrankungen im höheren Lebensalter ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Denn Sucht kennt kein Alter! Das Konsumieren von Alkohol, Tabak, Drogen und psychoaktiven Medikamenten oder auch Glücksspiele sind in jedem Alter gefährlich und führt(en) zur Abhängigkeit. Doch gibt es „heutzutage“ auch für ältere Menschen, die dem Missbrauch verfallen sind, Hilfe und Unterstützung, indem sie von Beratung und Behandlung profitieren können. Eine Suchterkrankung in den Griff zu bekommen, führt meist zu mehr körperlicher Fitness, gesünderer Ernährung und besserer Gedächtnisleistung und damit insgesamt zu mehr Lebensqualität. Lassen Sie sich helfen!

Alle Interessierten, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen möchten, sind jederzeit herzlich eingeladen, sich diese Ausstellung während der Öffnungszeiten von Mo-Fr 9-18 Uhr vor Ort anzuschauen.

VERANSTALTER: Sozialamt Dortmund – Fachdienst für Senioren

ORT: MO 29. Juni – SO 12. Juli 2026 im städtischen Seniorenbegegnungszentrum Huckarde
 MO 13. Juli – 26. Juli 2026 im städtischen Seniorenbegegnungszentrum Wilhelm-Hansmann-Haus
 MO 27. Juli. – SO 9. August 2026 im städtischen Seniorenbegegnungszentrum Eving
 MO 10. August. – SO 23. August 2026 im städtischen Seniorenbegegnungszentrum Scharnhorst
 MO 24. August – SO 6. September 2026 im städtischen Seniorenbegegnungszentrum Berghofen
 MO 7. September – SO 20. September 2026 im städtischen Seniorenbegegnungszentrum Lütgendortmund
 MO 21. September – SO 30. September 2026 im städtischen Seniorenbegegnungszentrum Mengede

INFORMATION: weitere Informationen sowie die Adressen finden Sie unter www.dortmund.de/themen/senior-innen/staedtische-begegnungszentren/



Es ist keine Anmeldung erforderlich,
der Ausstellungsbesuch ist kostenfrei.

Veranstalter

Arbeitskreis Suchtprävention unter der Geschäftsführung der
Präventionsfachstelle Jugendamt Dortmund

Bettina Prothmann

Voßkuhle 37

44141 Dortmund

Tel. 0231 5029891

suchtpraevention@stadtdo.de



Schirmherrschaft

Alexander Kalouti, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Kooperationspartner:innen

Aidshilfe e.V.

Beratungsstelle für Beschäftigte – Stadt Dortmund

Berswordt-Halle der Stadt Dortmund

BODO e. V.

Caritasverband Dortmund e.V. Suchtberatung

Café Flash – Kontaktcafé

Diakonie – Fachstelle Sucht

Dortmunder U

Drogenberatungsstelle Dortmund

Drogenhilfeeinrichtung Kick

Dietrich-Keuning-Haus

DRK – Kindertageseinrichtung „Beerenbände“

Dortmunder Mitternachtsmission e.V.

Ev. Stadtkirche Sankt Petri

FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund

Fachbereich Schule

- Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit

Fachhochschule – Studierendenwerk Dortmund

FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung

Gesundheitsamt Dortmund

Gleichstellungsbüro – Stadt Dortmund

Help and Hope Stiftung

Herder Grundschule

IHK – Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

Jugendamt Dortmund

- Kinder – und Jugendförderung, Fachreferat Erzieherischer Kinder – und Jugendschutz, Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Psychologische Beratungsdienste, Fachstelle für Beratungen im Themenfeld Kinderschutz, Psychologische Beratungsstellen
- Präventionsfachstelle, Familienbüros, Kita-Sozialarbeit, Fachreferat Suchtprävention, Fachstelle Kinder suchtkranker Eltern

Kindercampus Hörde

Kinder- und Jugendtheater Dortmund

Kinder- und Jugendtreff BRIX

Klinikum Dortmund

Kreuzbund Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Kooperationspartner:innen

Landesfachstelle Familie, Geschlechtervielfalt und
Sucht BELLA DONNA
LWL-Klinik Dortmund
Polizeipräsidium Dortmund
Return Selbsthilfegruppe
Sober Suchtselbsthilfe
Sozialamt – Fachdienst für Senioren Dortmund
Soziales Zentrum e.V. – Beratungsstelle Westhoffstraße
StadtSportBund Dortmund
Studierendenwerk Dortmund
sunrise Jugendtreff & Beratung
Technische Universität Dortmund – Psychologische Studien-
beratung

Wir danken allen Mitwirkenden – auch vielen Ungenannten –
für ihre Unterstützung.

Finanzierung

Unterstützt durch
Stadt Dortmund



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Koordination und Kontakt

Präventionsfachstelle Jugendamt Dortmund
Bettina Prothmann und Lisa Mutschke
Voßkuhle 37
44141 Dortmund
suchtpraevention@stadtdo.de

in **Kooperation** mit

FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung
Lara Bottini-Sohn und Alexandra Dandelis
Reinoldistraße 19
44135 Dortmund
praevention-feedback@soziales-zentrum.org

Gesamtkoordination

Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW
ginko Stiftung für Prävention
Lea Würzinger
Kaiserstraße 90, 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 30069-31
l.wuerzinger@ginko-stiftung.de
www.suchtgeschichte.nrw.de
www.ginko-stiftung.de



Das Programm im Internet



Gefördert vom
**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**

